

Straßenbenennung im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann
Benennung von zwei Straßen im Baugebiet auf dem Areal
der ehemaligen Bayernkaserne (Neufreimann)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08846

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.03.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für das Neubaugebiet auf dem Areal der ehemaligen Bayernkaserne und des östlich angrenzenden Gewerbegebiets (Neufreimann); Umsetzung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 1989.
Inhalt	Das neue Stadtquartier im Münchner Norden wird durch insgesamt etwa 15 zu benennende Verkehrsflächen erschlossen. Die Straßenbenennung erfolgt aus terminlichen Gründen in mehreren Abschnitten. Vier Straßen wurden im ersten Abschnitt benannt, nun sollen zwei weitere benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	- / -
Entscheidungsvorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1766: Cordelia-Edvardson-Straße U-1770: Monica-Lochner-Fischer-Straße
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Heidemannstraße, Maria-Probst-Straße, Helene-Wessel-Bogen, Friederike-Nadig-Allee
Ortsangabe	12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann

**Straßenbenennung im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann
Benennung von zwei Straßen im Baugebiet auf dem Areal
der ehemaligen Bayernkaserne (Neufreimann)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08846

Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.03.2023 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

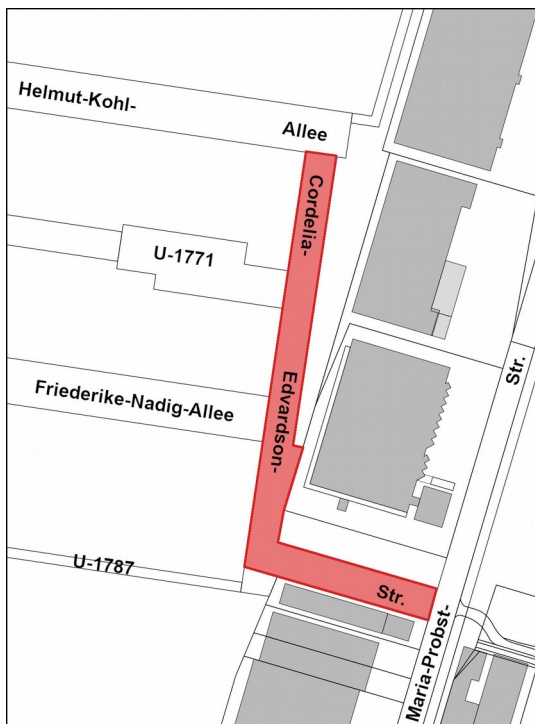
Entsprechend dem B-Plan Nr. 1989 entsteht auf der Fläche der ehemaligen Bayernkaserne und auf dem östlich davon gelegenen Areal (Neufreimann) ein umfangreiches neues Stadtquartier. Die Erschließung erfolgt über zahlreiche Straßen und verkehrsberuhigte Bereiche. Außerdem sind zwei Quartiersplätze und ein zentraler Stadtplatz vorgesehen. Die Benennung der Straßen erfolgt nach Bautätigkeit in mehreren Abschnitten. Vier Verkehrsflächen sind bereits benannt. Zwei weitere Straßen sollen nun benannt werden. Die U-1766 begrenzt im Osten das Baugebiet und verbindet es mit der bestehenden Maria-Probst-Straße. Die U-1770 erschließt das Baugebiet von Süden und verbindet den bestehenden Helene-Wessel-Bogen mit der neuen Friederike-Nadig-Allee. An beiden Straßen liegen Baugenehmigungen vor, mit Beginn der Bautätigkeit muss jederzeit gerechnet werden. Für eine rechtzeitige Adressvergabe ist deshalb die Straßenbenennung notwendig.

2. Auswahl der Straßennamen

Die Verkehrsflächen im Baugebiet und in der näheren Umgebung tragen mehrheitlich die Namen von Politiker_innen und mit Henny Seidemann wurde eine Zeitzeugin des Holocausts geehrt. Zu den beiden Themen passend wurden für die Benennung der o.a. Straßen aus der 2. Prioritätenliste des Stadtrats die Holocaust-Überlebende Cordelia Edvardson und die Politikerin Monica Lochner-Fischer ausgewählt.

3. Neue Straßennamen

3.1 Cordelia-Edvardson-Straße



Verlauf:

Am östlichen Ende der Helmut-Kohl-Allee nach Süden, dann nach Osten abbiegend bis zur Maria-Probst-Straße.

Amtliche Namenserläuterung:

Cordelia Edvardson, geb. am 01.01.1929 in München, gest. am 29.10.2012 in Stockholm, Journalistin, Schriftstellerin, NS-Verfolgte.

Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde sie 1944 zunächst nach Theresienstadt und später nach Auschwitz deportiert. Nach Kriegsende arbeitete sie in Schweden und Israel als Journalistin und verfasste zwei autobiographische Bücher, wofür sie mit dem Geschwister-Scholl-Preis ausgezeichnet wurde. Cordelia Edvardson erhielt den Königlichen Preis der Schwedischen Akademie und wegen ihrer Verdienste um die deutsch-schwedischen Beziehungen wurde ihr das Bundesverdienstkreuz verliehen.

3.2 Monica-Lochner-Fischer-Straße



Verlauf:

Vom Helene-Wessel-Bogen auf Höhe der Elisabeth-Selbert-Straße nach Norden bis zur Friederike-Nadig-Allee.

Amtliche Namensklärung:

Monica Lochner-Fischer, geb. 27.06.1952 in München, gest. 03.08.2012 ebenda, deutsche Politikerin.

Bis zu ihrer Wahl ins bayerische Landesparlament 1991 arbeitete Lochner-Fischer als technische Zeichnerin und Programmiererin. Sie war in Frauen- und Sozialverbänden sowie Friedensinitiativen aktiv. 1969 trat sie in die SPD ein und war von 1994 bis 2006 die Bayerische Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen. Sie war Trägerin der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber und des Bayerischen Verdienstordens.

4. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennungen ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um personenbezogene Benennungen handelt.

5. Gutacher_innen

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutacher_innen haben den Benennungen zugestimmt.

6. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seinen Sitzungen am 21.10.2022 (Cordelia Edvardson) und am 25.11.2022 (Monica Lochner-Fischer) mit den Straßenbenennungen befasst und diesen zugestimmt.

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.12.2022 mit der Thematik befasst. Der Benennung nach Cordelia Edvardson wurde mehrheitlich zugestimmt, die Benennung nach Monica Lochner-Fischer wurde mehrheitlich abgelehnt.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Folgende Straßen werden benannt:

U-1766: Cordelia-Edvardson-Straße

U-1770: Monica-Lochner-Fischer-Straße

2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl

3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Kristina Frank

Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann
das Stadtarchiv
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat - Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Baureferat - RG4
das Baureferat - GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Mobilitätsreferat
das Referat für Klima- und Umweltschutz
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
das Gesundheitsreferat
das Referat für Bildung und Sport
z.K.

Am _____